

Verbundprojekt: Sichere Elektronik- und Sensorsysteme für autonome Luftfahrzeuge – ADACORSA -; Teilvorhaben: Virtuelle Umgebung zur Technologieanalyse von Drohnenfähigkeiten

Laufzeit: 01.05.2020 - 30.04.2023 Förderkennzeichen: 16MEE0042

Koordinator: Bauhaus Luftfahrt e.V.

Das Kooperationsprojekt ADACORSA wird in den folgenden Bereichen Ergebnisse liefern: a) Auf Komponentenebene: Sensorik (Radar und LiDAR Sensoren, 3D-Kameras), b) Auf Systemebene: Hardware und Software für Sensorfusion und Datenanalytik, Technologien für sichere Telekommunikation, c) Auf Architekturebene: Drohnensteuerung und Komponenten für die Flugführung / UTM (z.B. U-Space). Das Bauhaus Luftfahrt leistet in seinem Teilprojektvorhaben zwei wesentliche Beiträge: Auf Komponentenebene werden im Rahmen eines "Technologieradars" frühzeitig technologische Entwicklungen im Bereich Sensorik und Telekommunikation mit Einsatzpotenzialen im Drohnenkontext identifiziert. Dies können z.B. neuartige Radargeräte sein, die elektromagnetische Wellen mit Frequenzen jenseits von 100 GHz nutzen. Auf Architekturebene wird die Integration von hochautomatisierten Drohnen in komplexen Umgebungen untersucht. Zu diesem Zweck werden Szenarien in einer Robotik-Simulationsumgebung definiert und umgesetzt, in denen Drohnen mit definierten Technologiefähigkeiten agieren können. Hierbei fokussiert sich das Bauhaus Luftfahrt auf die Modellbildung zur Simulation von Technologiefähigkeiten sowie auf die Szenariodefinition zur Technologiebewertung im UTM-Kontext.

Verbund: Sichere Elektronik- und Sensorsysteme für autonome Luftfahrzeuge

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Österreich, Zypern, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Litauen, Niederlande, Portugal, Schweden, Türkei

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)

Weitere Informationen